

Treffen der Fachkommissionen

Am 27. November 2011 hat zum ersten Mal ein gemeinsames Treffen der drei Fachkommissionen des Verbands mit dem Vorstand des vahs stattgefunden. Hauptthema war die Auseinandersetzung mit der UN-Behindertenrechtskonvention (Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit einer Behinderung). Diese wurde zwischen 2002 – 2006 mit einer grossen Beteiligung von Menschen mit einer Behinderung ausgearbeitet und ist 2008 in Kraft getreten. Ende 2010 hatten 147 Nationen das Dokument unterzeichnet und 96 Nationen die Konvention ratifiziert. Die Schweiz zählt auch heute noch nicht dazu. Der Vorstand des vahs erachtet es jedoch als wichtig, dass sich der Verband mit den Inhalten der Konvention auseinandersetzt, unabhängig davon, wann die Schweiz bereit zur Unterzeichnung oder Ratifizierung ist.

Die Zielsetzungen dieses Dokumentes scheinen heute noch eine Utopie zu sein, sollen aber als Vision für die Zukunft heute angegangen werden. Die drei Fachkommissionen des vahs (Fako Bildung, Fako Kinder- und Jugendliche, Fako Erwachsene) haben vom Vorstand den Auftrag erhalten, bei der Bearbeitung ihrer Themen immer auch die Aspekte der UN-Behindertenrechtskonvention zu berücksichtigen. Der erste Schritt in der Umsetzung der Konvention ist die Bewusstseinsbildung. Es sollen innerhalb des vahs auch vermehrt Artikel und Berichte dazu erscheinen und Veranstaltungen zur Thematik organisiert werden.

„Wenn das Leben keine Vision hat, nach der man strebt, nach der man sich sehnt, die man verwirklichen möchte, dann gibt es kein Motiv, sich anzustrengen.“ Erich Fromm

Matthias Spalinger